



Die drei Finalisten (von links): Jannik-Simeon Weyermann, Glarus, Marc Glarner, Glarus Nord, und Eva Schiesser, für Glarus Süd am Start.

Bilder David Knobel

Wortreich kürt den besten Erzähler

Marc Glarner heisst der Sieger des kantonalen Vorlesewettbewerbs. Der für Glarus Nord startende Fünftklässler erwischte am Finale in der Buchhandlung Wortreich die beste Tagesform.

■ Von David Knobel

Die Finalisten lasen Ausschnitte aus «Mein Dschinn», dem neuen Buch von Lukas Hartmann. In diesem Kinderroman hilft ein Flaschengeist einem elfjährigen Jungen, seine Mutter wiederzufinden. Auf der abenteuerlichen Reise nach Indien schnuppert man den Duft des Orients. Die Aufmerksamkeit, der herzliche Applaus der Jury und des Publikums ehrten die Superleistungen gebührend. Mit Urkunde, Medienpaket, einem Büchergutschein sowie einem extra Geschenk der drei Gemeinden konnten sich Eva, Marc und Jannik-Simeon stolz auf den Heimweg machen.

Vorbildfunktion

Die Buchhandlung Wortreich führte den Kontest dieses Jahr zum sechsten Mal durch. Sie fördert damit im Glarnerland das Verständnis und die Kultivierung der geschriebenen deutschen Sprache. Unterstützung erhalten die Initiantinnen vom Somedia Buchverlag.

Während das Vorlesen in Deutschland seit über dreissig Jahren bundesweit als Wettstreit ausgetragen wird, ist unser Kanton der einzige in der Schweiz, in dem der Wortsport so Beachtung findet.



Die kompetente Jury lauscht gespannt: Ethnologin Claudia Kock, Buchautor und Redaktor des TA-Magazins, Martin Beglinger, sowie Lukas Sarasin, emeritierter Professor für Artikulation, Atmung und Stimme der heilpädagogischen Hochschule HFH in Zürich.



Christa Pellicciotta von der Buchhandlung Wortreich begrüsst die Jury und Vorleser.